

# Protokoll

der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Freitag, den 27. April 2018 um  
20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Brünisried.

**Anwesend:** 20 Mitbürgerinnen und Mitbürger

**Vorsitz:** Marti Walter, Ammann

**Protokoll:** Weber Carmen, Gemeindeschreiberin

**Publikation:** Amtsblatt Nr. 15 vom 13.04.2018  
Einladung an alle Haushaltungen  
Öffentlicher Anschlag

**Begrüssung:** Mit einem allgemeinen Willkommensgruss eröffnete der Ammann  
um 20.00 Uhr die Versammlung.  
Besonders begrüsst wurde Mireille Rotzetter von der FN

**Stimmzähler:** Auf Vorschlag des Vorsitzenden wurde als Stimmzähler  
nominiert und gewählt: Mülhauser Anita

**Entschuldigungen:** keine

Niemand hatte einen Einwand gegen die Einberufung und die nachfolgende  
Traktandenliste:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2017  
Wird nicht verlesen, kann eingesehen werden
2. Rechnungsablage 2017
  - a. Laufende Rechnung
  - b. Investitionsrechnung
  - c. Bilanz
  - d. Bericht der Finanzkommission
3. Neues Primarschulreglement der Gemeinde Brünisried - Genehmigung
4. Ortsplanung – Nachtragskredit
5. Infrastrukturen der Gemeinde – Planungskredit
6. Verschiedenes

## 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. November 2017

Eine Zusammenfassung des Protokolls wurde in der Einladung abgedruckt.

Zusätzlich lag es zu Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung auf.

In der anschliessenden offenen Abstimmung wird das Protokoll einstimmig und mit Dank an die Verfasserin genehmigt

## 2. Jahresrechnung 2017

Die ausführliche Jahresrechnung 2017 wurde mit der Einladung zur Gemeindeversammlung an alle Haushalte versandt. Der Ammann erklärt, dass die Gemeindegassiererin, Good Silvia, die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung und die Bilanz nacheinander vorstellen wird. Nach dieser Präsentation wird die Finanzkommission ihren Bericht abgeben und am Schluss wird die Versammlung einzeln über die Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bilanz abstimmen.

### a) Laufende Rechnung

Good Silvia, erklärt einzelne abweichende Posten der Jahresrechnung im Vergleich zum Voranschlag und zeigt zugleich die Gründe auf.

#### 0 Verwaltung:

Jahresrechnung 2017		Voranschlag 2017		Differenz
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
229'329	8'357	235'778	5'750	-9'055

Gründe:

- Viele Sitzungen und Mehrarbeit an verschiedenen Projekten +5'425
- Weniger Druckaufträge, weniger Papierverbrauch -3'189
- Schränke Archiv noch nicht erworben -4'000
- Kosten Echo tiefer als budgetiert -2'349
- Hohe Steuereinnahmen Pfarrei +2'442

#### 1 Öffentliche Sicherheit:

Jahresrechnung 2017		Voranschlag 2017		Differenz
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
49'623	0	53'402	0	-3'778

Gründe:

- Keine FW-Einsätze in der Gemeinde -1'075
- IFW Sense-Süd: Einnahmen durch FW-Einsätze für Dritte -2'403

## 2 Bildung:

Jahresrechnung 2017		Voranschläge 2016		Differenz
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
854'872	151'550	825'646	110'950	-11'374

Gründe:

- PS Plaffeien-Brünisried, tiefere Kosten Schulhäuser -6'566
- Beitrag Gemeinde Alterswil, Verrechnung tatsächlichen Kosten +8'766
- Schulhaus, grössere Spielplatzerneuerung als geplant +12'362
- Mietertrag Schulräume POZB, höhere Betriebskosten im 2016 +2'745
- Schulhaus und MZH, Heizöllieferung erst Anfang 2018 -4'688

## 3 Kultur und Freizeit:

Jahresrechnung 2017		Voranschlag 2017		Differenz
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
44'471	700	50'223	1000	-5'452

Gründe:

- Konservatorium, 2. Halbjahr 2017 nur noch 7 Kinder -7'516
- Beträge an Vereine mit kulturellem Zweck, neues Entschädigungssystem +3'177
- Aktivitäten des 3. Alters, nur Weihnachtsfeier, kein Altersausflug -1'776

## 4 Gesundheit:

Jahresrechnung 2017		Voranschlag 2017		Differenz
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
294'283	0	262'125	0	+32'158

Gründe:

- Sonderbetreuung Pflegeheimen, Budget Staat zu hoch -8'785
- Pflegeheim Bachmatte, erhöhte Personalkosten + eingefrorene Pensionstaxen +13'892
- Beitrag an auswärtige Pflegeheime, Finanzisierungskosten von 5 Jahren für einen Pflegefall in einem Heim ausserhalb des Sensebezirks +38'243
- Pauschalbeiträge, ab 2. Halbjahr Wegfall eines Pflegefalles -5'450
- Gesundheitsnetz Sense, Zinse und Abschreibungen über entsprechende Konten -5'250

## 5 Soziale Wohlfahrt:

<i>Jahresrechnung 2017</i>		<i>Voranschlag 2017</i>		<i>Differenz</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
250'130	0	275'273	0	-25'107

Gründe:

- Sonderinst. Für behinderte/schwererziehbare Personen, Budget Staat zu hoch -4'313
- Anteil an den kant. Auslagen für Sozialdienste, Budget Staat zu tief +16'795
- Unterstützungsbeiträge, weniger Sozialfälle -3'723

## 6 Verkehr:

<i>Jahresrechnung 2017</i>		<i>Voranschlag 2017</i>		<i>Differenz</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
204'675	25'476	147'945	26'100	-57'354

Gründe:

- Besoldung Strassenpersonal, strenger Winter +1'095
- Schneeräumung/Winterdienst, strenger Winter, sehr hoher Salzverbrauch +24'035
- Unterhalt Fahrzeuge und Maschinen, Kauf eines Traktors +30'925

## 7 Umweltschutz und Raumplanung:

<i>Jahresrechnung 2017</i>		<i>Voranschlag 2017</i>		<i>Differenz</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
396'288	387'552	394'891	380'848	-5'307

Gründe:

- Mehr erteilte Baubewilligungen +3'596

## 70 Wasserversorgung:

<i>Jahresrechnung 2017</i>		<i>Voranschlag 2017</i>		<i>Differenz</i>	<i>Effektiv</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
121'715	121'715	98'068	98'068	+23'647	+22'358

Gründe:

- Wasserkäufe von Oberschrot, neuer Wasserzähler +9'328
- Unterhalt, Umlegung einer Wasserhauptleitung, zwei Anzahlungen für PTWI +22'354
- Interne Verrechnung Abschreibungen, tieferer Zinssatz und tiefere Kosten für Wasserversorgung Rüdeweid -4'850
- Grundsatz der Ausgeglichenheit => Entnahme aus oblig. Reserve von CHF 22'117

## 71 ARA:

<i>Jahresrechnung 2017</i>		<i>Voranschlag 2017</i>		<i>Differenz</i>	<i>Effektiv</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
210'849	210'489	229'280	229'280	-18'431	-90'043

Gründe:

- Unterhalt gemeindeeig. Anlagen, geplante Projekte noch nicht umgesetzt -70'252
- Honorare Dritter, geplante Arbeiten GEP nicht ausgeführt -6'000
- ARA Betriebskosten, tiefere Kosten im Bereich Sicherheitsmassnahmen und der IP-Telefonie, Abfuhrmengen Schlamm unter den Erwartungen -6'966
- Grundgebühren, Budget etwas zu tief +4'906
- Grundsatz der Ausgeglichenheit => Einlage in oblig. Reserve von CHF 65'763

## 72 Abfallbeseitigung:

<i>Jahresrechnung 2017</i>		<i>Voranschlag 2017</i>		<i>Differenz</i>	<i>Effektiv</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
45'393	45'393	47'500	47'500	-2'107	-850

Gründe:

- Abfuhr- und Deponiekosten, Entsorgung von weniger Papier und Grüngut -2'560
- Grundsatz der Ausgeglichenheit => Entnahme aus oblig. Reserven von CHF 650

## 8 Volkswirtschaft:

<i>Jahresrechnung 2016</i>		<i>Voranschlag 2016</i>		<i>Differenz</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1'161	2'043	2'550	2'000	-1'410

Gründe:

- Auslagen Vernetzungsprojekt, alle zwei Jahre etwas tiefere Kosten -1'367

## 9 Finanzen:

<i>Jahresrechnung 2017</i>		<i>Voranschlag 2017</i>		<i>Differenz</i>
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
626'134	2'389'500	315'950	2'028'756	-50'560

Gründe:

• Einkommenssteuer nat. Personen, zu erwartende Einkommenssteuer 2017	+55'000
• Einkommenssteuer Vorjahre, tatsächliche Mehreinnahmen	+79'158
• Vermögenssteuer, zu erwartende Vermögenssteuer 2017	+11'000
• Vermögenssteuer Vorjahre, tatsächliche Mehreinnahmen	+15'977
• Steuern auf Kapitalabfindungen, viele Kapitalbezüge	+29'586
• Gewinnsteuern jur. Personen, einmalig hoher Unternehmensgewinn infolge Liegenschaftsverkaufs	+103'643
• Liegenschaftssteuern, zu erwartende Liegenschaftssteuern 2017	+10'000
• Steuer auf Gewinn und Mehrwert Grundstückverkehr, viele Liegenschaftsverkäufe mit gutem Gewinn	+40'231
• Handänderungssteuern, relativ viele Grundstückserwerbe	+15'201
• Schuldzinse MZH, Rückzahlung eines Darlehens	-9'968
• Vorgeschiedene Abschreibungen, tieferer Abschreibungssatz und tiefere Kosten Wasserversorgung Rüdeweid	-10'133
• Heizmaterialien Liegenschaften, Heizöllieferung erst Januar 2018	-4'437
• Unterhalt und Renovation Liegenschaften, Renovation zwei Wohnungen Halta	+75'966

#### Freie Abschreibungen

Vereinshaus	CHF	43'664
Strassen	CHF	16'874
Wanderwege	CHF	8'579
Oberholz		
MZH	CHF	41'089
Ortslanungsprojekt	CHF	13'927
Planungsprojekt	CHF	25'440
Quartier Oberi Matta		
An- und Umbau	CHF	106'175
Maggenberg		
div. Aktiven, kleine Rundungen	CHF	787
	<b>CHF</b>	<b>256'535</b>

Dies führt zum folgenden Ergebnis der laufenden Rechnung:

Aufwand:	CHF 2'950'968.20
Ertrag:	CHF 2'965'177.65
Aufwand-Ertragsüberschuss:	<b>CHF 14'209.45</b>

#### b) Investitionsrechnung

Ergebnis der Investitionsrechnung:

	Ausgaben	Einnahmen	Voranschlag
Sanierung Wanderwege	8'578.30		40'000.00
Oberholz			
Kostenanteil An- und Umbau	43'319.00		0.00

Pflegeheim Maggenberg			
Sanierung Strassen	95'443.25		400'000.00
Sanierung Wasser- versorgung Rüdeweid	2'007.40		
Wasserversorgung		27'100.00	
Subventionen			
Wasseranschlussgebühren		18'942.90	
ARA-Anschlussgebühren		29'069.85	
Ortsplanungsprojekt	21'426.70		30'000
Planungsprojekt Quartier	30'240.00		50'000
Oberi Matta-Rüdeweidweg			
<b>Total</b>	<b>276'127.40</b>	<b>75'112.75</b>	<b>520'000.00</b>

### c) Bilanz

	Aktiven		Passiven
Finanzvermögen	2'526'703	Fremdkapital	3'442'804
Verwaltungsvermögen	1'976'005	Reserven	311'343
		Eigenkapital	748'561
Total Aktiven	<u>4'502'708</u>	Total Passiven	<u>4'502'708</u>

Die Kassiererin zeigt dann der Versammlung die Entwicklung der Verschuldung der Gemeinde über die letzten Jahre auf.

Verschuldung	2013	2014	2015	2016	2017
Nettoschuld	3'577'582	3'362'110	3'141'929	2'578'303	2'116'610
Einwohner	651	649	659	645	669
Schuld pro EW	5'496	5'180	4'768	3'997	3'164

Fasel Urban, Präsident der Finanzkommission, erklärt der Gemeindeversammlung, dass die Finanzkommission von der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und Bilanz Kenntnis genommen haben. Die Kommission hat eine saubere und exakte Buchhaltung vorgefunden. Alle Fragen wurden zur Zufriedenheit beantwortet. Er danke der Kassiererin, Good Silvia, für die gute und saubere Buchhaltung. Deswegen stellt die Finanzkommission den Antrag die Rechnungsablage, so wie sie vorliegt anzunehmen.

Wortmeldungen aus der Versammlung gab es keine.

Auf Antrag des Gemeinderates wird einzeln über die Jahresrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz abgestimmt.

***Die Rechnungsablage 2017 mit der laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bilanz wird jeweils einstimmig genehmigt.***

### **3. Neues Primarschulreglement der Gemeinde Brünisried- Genehmigung**

Der verantwortliche Gemeinderat, Rotzetter Peter, stellt das Traktandum vor. Seit dem 1.8.16 ist das neue Schulgesetz in Kraft und bis zum 1.8.18 müssen alle Gemeinden die Reglemente anpassen.

Am 5.5.17 hat die Gemeindeversammlung schon einmal das Primarschulreglement genehmigt. Da die Gemeinde Plasselb per 1. August 2018 neu zum Schulkreis Plaffeien-Brünisried dazukommt und wegen des Bundesgerichtentscheids vom Dezember 2017 (Kostenbeteiligung der Eltern), musste das Reglement noch einmal überarbeitet und angepasst werden.

Rotzetter Peter stellt die geänderten Artikel kurz vor.

Artikel 5: Die Kostenbeteiligung der Eltern musste angepasst werden (Kostenbeteiligung der Eltern für die Verpflegung der Kinder an gewissen schulischen Aktivitäten beträgt höchstens CHF 16.-/Tag/Schüler).

Artikel 7: Mit der Einführung der Basisstufe in Brünisried müssen die schulfreien Wochenhalbtage neu definiert werden.

Wortmeldungen aus der Versammlung gibt es keine.

Der Gemeinderat stellt den Antrag, dass neue Primarschulreglement wie es an der Versammlung vorgestellt wurde, zu genehmigen.

***Die Gemeindeversammlung genehmigt das neue Primarschulreglement einstimmig.***

### **4. Ortsplanung – Nachtragskredit**

Marti Walter, Ammann stellt dieses Traktandum vor. Anlässlich der Gemeindeversammlungen vom 30. November 2012 und vom 13. Mai 2016 wurden für die Ortsplanung Kredite von insgesamt CHF 80'000.00 bewilligt. Im Juni 2017 haben wir vom Bau- und Raumplanungsamt ein Gesamtgutachten zur Vorprüfung unserer Gesamtrevision der Ortsplanung erhalten. Die Abarbeitung der in der Vorprüfung erwähnten Einwände, die Anpassung an die neuen gesetzlichen Vorgaben, insbesondere aber auch die verlangten Auszonungen von 28'000m<sup>2</sup> beschäftigen den Gemeinderat und den verantwortlichen Ortplaner zusätzlich sehr stark. Am 2.7.18 ist eine Informationsveranstaltung zur öffentliche Auflage der Ortsplanung Brünisried geplant. Das Ortsplanungsdossier muss bis 31.8.18 zur Endprüfung eingereicht werden.

Der Gemeinderat beantragt nun einen zweiten Nachtragskredit von CHF

40'000.00. Die Finanzierung erfolgt durch vorhandene flüssige Mittel.

Projektkosten Ortsplanung:

Bisher bewilligte Kredite	CHF	80'000.00
Nachtragskredit	CHF	<u>40'000.00</u>
Total der Projektkosten	CHF	120'000.00

Die Finanzkommission hat auch dieses Traktandum geprüft und ist der Meinung, dass hier zugestimmt werden muss.

Die Frage, wer der Ortsplaner der Gemeinde ist, wurde vom Ammann beantwortet. Brügger Joseph von Ingenieurbüro pbplan AG ist der Ortsplaner.

Der Gemeinderat beantragt diesen Nachtragskredit zu genehmigen.

***Die Gemeindeversammlung genehmigt den Nachtragskredit von CHF 40'000.- einstimmig.***

## **5. Infrastrukturen der Gemeinde – Planungskredit**

Weber Alexander, verantwortlicher Gemeinderat für die Liegenschaften, stellt dieses Traktandum vor. Die Bedürfnisse und Anforderungen an unsere Infrastrukturen verändern sich stetig. Um die künftigen Herausforderungen zu meistern, benötigt der Gemeinderat eine saubere Ausgangslage, also diesen Planungskredit.

Der Gemeinderat hat in der Einladung fünf Herausforderungen aufgezeigt, teils sind es Ideen, teils sind es aber auch ein Problem, das besser früher als später gelöst werden muss.

- a) Die räumlichen Verhältnisse der Gemeindeverwaltung sind ungenügend und entsprechen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Die Lokalitäten der Gemeindeverwaltung müssten mindestens um das heutige Sitzungszimmer erweitert werden. Für die Sitzungen des Gemeinderates müsste ein neuer Raum gefunden werden.
- b) Das bestehende Vereins- und Versammlungslokal im Obergeschoss der MZH ist vor allem akustisch ungenügend. So werden Proben und Versammlungen durch gleichzeitige Aktivitäten in der Turnhalle gestört.
- c) Seit der Erstellung der MZH wird diese durch die alte Heizung im Primarschulhaus beheizt. Das bestehende Heizungssystem hat aber all die Jahre ihren Zweck erfüllt. Der Gemeinderat stellt aber immer wieder fest, dass der Verbrauch an Heizöl unverhältnismässig hoch ist. Nun erfüllt die bestehende Heizung die Umweltvorschriften nur noch ganz knapp. Die Heizung muss eher kurz- als langfristig ersetzt werden. Der Gemeinderat möchte die Anforderungen und die Möglichkeiten einer neuen Heizung abklären lassen.

- d) Der Gemeinderat möchte die Kosten einer allfälligen Erstellung einer Totenkapelle abklären lassen.
- e) Die Gemeinde Brünisried besitzt zwar keine grossen Maschinen und Gerätschaften. Trotzdem benötigt die Gemeinde Räumlichkeiten für die Unterstellung des Gemeindefahrzeuges und für die verschiedenen Werkzeuge und Gerätschaften.

Der Gemeinderat möchte die aufgeführten Anforderungen mit Experten besprechen und eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen. Gleichzeitig soll ein möglicher Etappierungsplan ausgearbeitet werden.

Die Finanzkommission findet es gut, dass der Gemeinderat sich Gedanken zur Zukunft der Gemeinde macht. Fasel Urban betont, dass wir hier nur zu einer Planung ja sagen, über die tatsächlichen Projekte würde an einer anderen Gemeindeversammlung abgestimmt werden. Die Finanzkommission unterstützt das Vorhaben des Gemeinderates und empfiehlt dem Planungskredit zuzustimmen.

Wortmeldungen aus der Versammlung gibt es keine.

Der Gemeinderat beantragt dem Planungskredit von CHF 50'000.- zuzustimmen.

***Die Gemeindeversammlung genehmigt den Planungskredit von CHF 50'000.- einstimmig.***

## 6. Verschiedenes

Der Gemeinderat hat dieses Mal keine weiteren Informationen für die Bevölkerung. Marti Walter weist die Anwesenden aber darauf hin, dass sie die allgemeinen Mitteilungen im Mitteilungsblatt auch durchlesen sollen.

Aus der Versammlung gab es nur eine Frage zum Bauvorhaben einer Kompostieranlage in Ägerten. Marti Walter erklärt, dass verschieden kantonale Ämter negative Gutachten abgegeben haben. Die Gesuchsteller haben nun die Gelegenheit, die nötigen Anpassungen zu machen. Der Ammann beurteilt das ganze Bauvorhaben aber als unwahrscheinlich ein.

Um 20.50Uhr schloss der Vorsitzende die Versammlung mit der Einladung zum Suppe-Essen im Restaurant zur Linde.

Brünisried, den 27.04.2018

Die Schreiberin:

Der Ammann: